

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 36 (1965)
Heft: 11

Bibliographie: Bibliographische Hinweise
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anspruchsvolle Technik

Die hochentwickelte Technik erfordert immer mehr ultrareine und sterile Arbeitsräume. Ein einziges Staubkörnchen beispielsweise vermag den Erfolg eines Raumfluges oder die Funktion einer Datenverarbeitungsmaschine in Frage zu stellen. Dazu berichtet die «Welt» unter anderem: In den USA gibt es Fertigungsstätten, in denen zahlreiche Räume mit Hochleistungsstaubfiltern und anderen Vorkehrungen praktisch «rein» sind. Ein grosses Problem ist die «Reinhaltung» der in diesen Räumen arbeitenden Menschen. Raucher atmen noch lange Zeit nach dem Zigarettenkonsum Staubpartikelchen aus, Kopf- und Barthaare sowie die Haut produzieren Staub. Eine katastrophale Wirkung kann das Niesen verursachen.

Bibliographische Hinweise

Felix Mattmüller: Spiele für die Familie

Reihe «Spielen und Basteln» Nr. 10, 96 Karten, Kassette, Fr. 8.—, Blaukreuz-Verlag Bern.

Waren die bisher in dieser Reihe erschienenen Karteien hauptsächlich für Schulen, Kindergärten und Jugendgruppen zusammengestellt, so bietet die neue Sammlung einmal vielfache Möglichkeiten für den Gebrauch in der Familie. Sie will den Eltern die Gestaltung regnerischer Sonn- oder Ferientage erleichtern. Sie vermittelt Vorschläge für Spiele bei Kindereinladungen (z. B. an Geburtstagen) und enthält ferner eine grössere Anzahl Spiele, die im Freien, auf Ausflügen usw. ausgeführt werden können. Es handelt sich durchwegs um erprobte Spiele. Damit wird diese Neuerscheinung zur praktischen und recht wesentlichen Erziehungshilfe. Die Eltern leisten den Kindern einen unschätzbaren Dienst, wenn sie das Spiel in die erzieherische Arbeit einbeziehen. Aus dem Inhalt: Ballspiele, Brett- und Würfelspiele, Im Freien, Geschicklichkeitsspiele, Kartenspiele, Rat- und Suchspiele, Schreib- und Zeichenspiele, Sprech- und Fingerspiele (für die Kleinen) usw.

Die Puppe Dina

Ein Bastel- und Märchenbuch mit Anleitung zum Herstellen einer Stoffpuppe von Irma Solenthaler und Eva Pestalozzi, mit farbigen Illustrationen von Eve Froidevaux. Gebunden und kartoniert, mit Skizzen und Schnittmustern, 56 Seiten, Format 21/24 cm, Fr. 11.50, Verlag A. Stutz & Co., Wädenswil.

Mütter, kleine Mädchen und Puppen. Eine geheimnisvolle Welt für sich. Eine Welt, die eben nur von Müttern und kleinen Töchtern in ihrer innersten Bedeutung verstanden und gefühlt wird. Puppen kann man kaufen. Vom nackten Negerlein bis zur herausgeputzten Märchenprinzessin. Aber das sind eben nur gekaufte. Man hat selber nichts dazu getan. Sie gefallen, aber sie leben nicht. Es fehlt die echte innere Beziehung. Man möchte sagen: die mütterliche Hingabe. Die Puppe Dina hat es besser. Die entzückende Puppe Dina entstand unter den geschickten Händen der Mama für ihr kleines Puppenmütterchen. Die Puppe Dina ist nicht schön wie eine herausgeputzte Märchenprinzessin. Aber sie ist lieb und süß — und hat ein Herz. Sie wird geliebt von allen kleinen Mädchen. Sie ist die liebste unter allen Puppen, weil Mama sie selbst genäht und gestaltet hat. Dabei ist es ganz gleichgültig, was die Puppe Dina ist: ein trotziges Zigeunermädchen, ein kleiner Lausbub oder gar ein Negerlein. «Die Puppe Dina» — ein beglückendes Puppenbuch für die Mutter und ihr Töchterlein. Ferner enthält das Buch drei reizende, spannende Puppengeschichten von Eva Pestalozzi zum Lesen oder Vorlesen. Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder direkt beim Verlag.

Stellenvermittlung des Vereins für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

der Zentralen Stellenvermittlung des VSA

Wiesenstr. 2, 8008 Zürich, Ecke Seefeldstr., Tramhaltestelle Kreuzstrasse. Tel. (051) 34 45 75. Postcheck 80-28118.

Sprechstunden der Stellenvermittlung Montag-, Dienstag-, Donnerstag-, Freitagnachmittag; Mittwochnachmittag und Samstagmorgen nur nach Vereinbarung.

Vermittlungsgebühr:

Arbeitgeber: 8 Prozent vom Bruttolohn.

Arbeitnehmer: Einschreibgebühr Fr. 5.—. (Keine Vermittlungsgebühr.)

Offene Stellen

Die mit /I bezeichneten offenen Stellen sind in dieser Nummer auch als Inserat zu finden.

Gesucht werden:

- 6031/I von Erziehungsheim für milieugeschädigte und verhaltensgestörte Kinder im Schulalter **Lehrerin oder Lehrer** für die Unterstufe. Eintritte nach Uebereinkunft.
- 6132 von Evang. Erziehungsheim im Kanton Zürich **Primarlehrerin** für die Unterstufe. Als Ablösung für die Monate Januar bis April 1966.
- 6133 von Erziehungsheim in Kriegstetten lediger **Primarlehrer** für die Abschlussklasse an der Sonderschule für Geistesschwache. Eventuell Lehrer-Ehepaar.
- 6134/I für die Leitung einer Alterssiedlung, Zürcher Vorortgemeinde, **Heimleiter-Ehepaar**. Eintritt auf Frühjahr 1966.
- 6135 von Kinderheim in Rueras GR **zweite Heimleiterin** mit pflegerischen und heilpädagogischen Kenntnissen.
- 6136 von Solbadsanatorium Rheinfelden **Hausbeamtin** mit Erfahrung im Spital- oder Anstaltsbetrieb in Jahresstelle.
- 6137 von Arbeitserziehungsanstalt im Kanton Thurgau **Fürsorger** für die Betreuung der Insassen, Freizeitgestaltung, nachgehende Fürsorge.
- 6138 von Familienfürsorge St. Gallen evangelische **Fürsorgerin**. Betreuung von Familien, Haushaltberatung usw.
- 6139 von Erziehungsheim für Schwachbegabte am Genfersee **Töpfer oder Töpferin** in gut eingerichtete Keramikwerkstätte. Ferner Köchin oder Koch.
- 6140/I von kant. Erziehungsheim **Gruppenleiterin/Hausmutter** mit Befähigung zur verantwortlichen Leitung des Knabenhauses. Sehr selbständige Aufgabe für gut ausgebildete und erfahrene Erzieherin.
- 6141/I von Erziehungsheim für Jugendliche im Kanton St. Gallen lediger **Erzieher** für die selbständige Betreuung einer Gruppe von 14- bis 20jährigen Burschen.